

4. W. 124. 897



Salzburg 9/X 1894

Hochzuverehrender Herr Doctor!

Ihre freundliche Dank  
daß Sie, Samen in Ihr Heim  
zurückgeschickt, wieder mich  
an gedachten. Mit herz-  
lichen lob ich den sehr



übersichtlicher Fund.  
bericht des Jahres 1893, wie  
über Bickly's Arbeit;  
Ob Herr Doctor über Hostman  
sagen war mir sehr und  
ich freue mich sehr, daß, wenn  
die Galathea auf Longs- und  
Angelegenheit längerem wollen,  
für das die Lipen meines Namen  
zeit noch günstiger. Und ich  
wünschte mich nur in die  
früher Hornes's, wo im Buch  
Lipen noch Angelegenheit bin



Dammyffzial greschen pin sell.  
Arber idel is it nicht, und peltus  
wird nicht. Ist es doch im Gessin,  
in Erde und Wasser, in Luff und  
Kraut, in unserm Blute wie  
in der Feder des Vogels und wir  
findt pin Kraft nach wenn es  
alt ist und rostet. Nur der Geleht  
schützt nach so ein verrostet Riech  
mit unalkem Grotz und auf die  
Gren doitor gesien dazu  
der das alt. Lifen in jeder  
form nach schützt. Die ver.  
finden durch Beförderung

und Auszeichnung, diese  
Wort und Schrift die voll-  
ständige Oxidation und dar-  
auf anfrühtigen Druck; Ihre  
Vorteil wissen wir wir gefühllos  
die sehr feinsten Pulvergerichte die  
sein Metall ist.

Der Papp dieses Stalles (mit J. Guller's  
Salbung) gibt einem Vorbild feiner kann  
nicht fehlen, aber ist bei uns aus der Übung  
und wollte mir, dass es für einen großen  
Gewinn aus der Stadt bringt so  
man die anfrühtig festgestellt und  
versetzt. Mit der Bitte um beide  
Ihre feine Bemerkung und Nichts viel,  
malt zu empfehlen, grüßte sich  
Sachverständigen  
Marie Cyprien